

Startseite > Lokales > Elmshorn / Barmstedt

sh:z

-Plus Atlas Bird – Live unter Deck

Apollo im Exil: Kulturverein lädt zu Konzert auf der MS Klostersande

Von Grischa Beißner | 31.10.2024, 10:00 Uhr



Das Leipziger Duo Atlas Bird kommt mit Gitarre und Schlagzeug zu einem Konzert unter Deck nach Elmshorn.

FOTO: APOLLO KULTURVEREIN

Atlas Bird bringt seinen einzigartigen Sound nach Elmshorn. Auf der MS

Klostersande lädt der Apollo Kulturverein zu einem Konzert in der Reihe „Apollo im Exil“ ein.

Das Apollo-Kulturzentrum wird absehbar ein Opfer des Stadtumbaus. Das Gebäude soll einem Durchgang für Fußgänger weichen – so will es die Stadt. Doch in die Opferrolle will sich der Kulturverein nicht begeben. Das Apollo soll leben, zur Not im Exil. Erst kürzlich übergab der Verein eine Unterschriftenliste an die Verantwortlichen der Stadt. Nun gibt es die Konzertreihe „Apollo im Exil“. Und das holt hochkarätige Künstler in die Krückaustadt. Und zwar auf die MS Klostersande.

LESEN SIE AUCH

-Plus Verein übergibt Petition
Apollo-Abriss: 1571
Menschen fordern Erhalt
des Elmshorner
Kulturzentrums



-Plus Jetzt wird abgerissen
Das Apollo in Elmshorn ist
für Besucher nicht sicher –
sagt die Stadt



Eines der Ziele des Vereins ist es, Kultur so niederschwellig wie möglich anzubieten. Um das zu unterstreichen, lädt der Kulturverein am 7. November zu einem Live-Konzert der Veranstaltungsreihe „Apollo im Exil“ unter Deck der MS Klostersande ein. Auftreten wird die Band Atlas Bird aus Leipzig. Das Duo mit Gitarre und Drums wurde mit der Gitarrenmusik der 90er und 00er sozialisiert. „Sie hauen aus rohen Brocken euphorische Popsongs, die sie in gleichzeitig massive und verträumte Arrangements gießen“, so die Organisatoren.

Die Band gastierte im letzten Jahr in Hamburg in der ausverkauften Astra Stube, nun kommt sie zu einem Special Gig nach Elmshorn. Einlass ist um 20 Uhr, die Band legt um 21 Uhr los. Das besondere: Der Eintritt ist frei.

Apollo Kulturverein will weitermachen

„Seit einem Jahr setzt sich der Apollo Kultur Verein ehrenamtlich für ein (er)lebenswerteres Elmshorn ein“, so beschreibt der Verein seine Mission. Er möchte Kultur für alle zugänglich machen und das vorhandene Kulturangebot in der Stadt ergänzen. Formiert hat sich die Truppe nach der Insolvenz des ursprünglichen Apollo-Betreibers. Und auch im Exil wollen sie weitermachen und die Kulturszene der Stadt für Jung und Alt bereichern. Vor allem in einer Zeit, in der jenseits von Wacken und Hörnerfest die kräftigeren Klänge vielerorts mit der Lupe gesucht werden müssen.